

Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

Kapitel 18:

Fye zieht erschrocken seine Hand zurück und richtet sich auf. "G-gar nichts."

"Das hat aber nicht nach gar nichts ausgesehen." Gil geht vorwärts, bis er an Fye vorbei auf Break sehen kann. Ihm fällt sofort auf, dass sein linkes Auge nicht wie üblich von seinen Haaren verdeckt wird.

Fye hebt entschuldigend die Hände, als Gil ihn wütend ansieht. "Ich war einfach neugierig..."

"Du hast kein Recht, heimlich nachzusehen, warum Break sein linkes Auge unter seinen Haaren verbirgt!" Gil hat die Hände zu Fäusten geballt. "Und wage es ja nicht, ihn danach zu fragen!" Ohne Fye weiter zu beachten, reißt er die Schranktüren auf, zerrt einen Schlafanzug heraus und verschwindet wieder im Bad. Die Tür schließt er mit einem lauten Knall hinter sich.

Fye geht langsam zu seinem Bett zurück, lässt sich darauf sinken. *"Dieser Vorfall vor zwei Jahren muss für Gil und Break wirklich schlimm gewesen sein. Aber die beiden und Leo und Nuriko wollen nicht darüber sprechen. Vielleicht frage ich einfach mal den Rektor danach."*

Die nächsten Tage findet er aber keine Gelegenheit dazu, da der Rektor in die Stadt gefahren ist, zu Takashiro. Tachibana vertritt ihn während seiner Abwesenheit.

"Onii-chan!" Ren stürmt aufgeregt in sein Zimmer. "Endlich ist es soweit! Die Weihnachtsbäume sind fertig geschmückt, alles ist vorbereitet für heute Abend!"

"Ja, zum Glück sind wir gestern noch mit dem großen Baum draußen fertig geworden." Oz nimmt seine Jacke aus dem Schrank. "Lass uns doch mal sehen, wie er aussieht. Gestern Abend war es ja schon zu dunkel dafür."

"Ja!"

Als die beiden zur Treppe gehen, kommen aus der anderen Richtung Alice und Sakura. Die beiden tragen ebenfalls ihre Winterjacken. "Hallo, guten Morgen", begrüßt Sakura sie. "Wollt ihr euch auch den Baum draußen ansehen?"

"Ja, unbedingt." Ren hüpfte fröhlich die Stufen hinunter und auf die Eingangstüren zu. Als er sie erreicht, werden sie von außen geöffnet und Nuriko kommt herein. Mit einem für ihn ungewöhnlich ernsten, niedergeschlagenen Gesichtsausdruck.

"Was ist denn mit dir los, Nuriko?" Oz und die beiden Mädchen sind bei ihm angekommen. "Was machst du für ein Gesicht? So kennt man dich ja gar nicht."

"Es ist etwas passiert, Oz. Der Baum, den wir gestern geschmückt haben, ist..."

"Was ist mit dem Baum, Nuriko nii-san?", unterbricht Ren ihn aufgeregt. "Wir wollten ihn uns jetzt mal richtig ansehen."

"Nein, ihr solltet besser nicht hingehen. Glaub mir, Ren, du...Warte!"

Ren hat sich unter Nurikos Arm hindurchgezwängt und ist durch die Tür verschwunden.

"So ein Mist." Nuriko dreht sich um und läuft ebenfalls wieder nach draußen. Oz, Alice und Sakura folgen ihm.

Die vier holen Ren erst vor dem Baum ein, den er geschockt anstarrt.

Die Lichterketten, die sie so mühsam angebracht haben, sind völlig zerschnitten. Der größte Teil des Weihnachtsschmucks liegt zerbrochen im Schnee.

"Tut mir sehr leid, Ren." Nuriko legt ihm tröstend den Arm um die Schultern. "ich wollte nicht, dass du das hier sehen musst."

"Wer könnte denn so etwas tun?" Sakura hebt ein silbernes Glöckchen auf, das unversehrt geblieben ist. "Und warum würde irgendjemand einen . Weihnachtsbaum so verwüsten?"

"Das weiß ich auch nicht. Leo und ich haben das hier entdeckt, als wir zum frühstücken gehen wollten", erklärt Nuriko. "Und er ist dann gleich zum Rektor gegangen, um ihm davon zu berichten.

"Hey, du Schlafmütze!" Gil hat Break an den Schultern gepackt, schüttelt ihn heftig.

"Wach auf! Deinetwegen werden wir noch das Frühstück verpassen!"

"Lss mch in rhe", murmelt Break schläfrig. "Ich wll schlfn."

"Verdammt, mach endlich dein Auge auf!" Genervt packt Gil ihn unter den Armen, zerrt ihn halb aus dem Bett. "Na los! Aufstehen!"

"Du hast ja eine ziemlich unsanfte Art, jemanden zu wecken", bemerkt Fye, der in der Tür zum Bad steht.

"Das hab ich ihm auch schon oft gesagt", seufzt Break. Er blinzelt müde, reibt sich mit der Hand über sein Auge.

"Hör auf zu reden und zieh dich an." Gil wirft ihm frische Kleidung zu, die er aus seinem Schrank genommen hat. "Und beeil dich, in einer halben Stunde gibt es kein Frühstück mehr."

"Ist ja schon gut." Break gähnt, zieht sich das Hemd seines Schlafanzugs über den Kopf und greift nach dem Shirt neben sich.

"He, hört ihr das? Klingt wie Motorengeräusch." Fye geht zum Fenster, schaut hinaus.

"Das ist aber ein schicker Wagen. Der hat bestimmt eine Menge gekostet."

"Du hast Recht." Gil ist neben ihn getreten. "Wer könnte das wohl sein?"

Die beiden beobachten, wie der Wagen vor dem Schulgebäude hält und zwei Männer aussteigen.

Der Größere, auf der Fahrerseite, hat schulterlange, schwarze Haare und eine verspiegelte Sonnenbrille vor den Augen. Der Andere, auf der Beifahrerseite, hat ebenfalls schwarze Haare, die ihm lang auf den Rücken fallen. Er ist ein wenig kleiner und trägt einen roten Mantel.

Dann taucht noch ein hellbrauner Haarschopf auf der Beifahrerseite auf.

"Das ist doch Yuki!" Break drängt sich zwischen Gil und Fye, drückt seine Nase dicht an die Scheibe. "Es ist ja schon über ein Jahr her, seit er die Schule verlassen hat. Sieht so aus, als hätte er seine Ausbildung bei der Polizei erfolgreich abgeschlossen. Die anderen beiden werden wohl Detectives sein, sie tragen ja keine Uniformen. Aber warum sie wohl hier sind?"

Break tritt vom Fenster zurück, dabei fällt sein Blick auf Fye. "Hey, stimmt was nicht? Du bist ja plötzlich so blass geworden."

Fye schüttelt nur den Kopf und dreht ihm den Rücken zu. *"Was habe ich mir nur gedacht? Es ist einfach unmöglich, dass ER hier auftauchen würde. Ich habe doch alles*

mögliche unternommen, dass ER uns hier niemals finden kann."